



---

# Bioenergy Promotion 2

-From strategies to activities

Aino Martikainen  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Das Ziel

---

- Förderung und Steigerung der nachhaltigen Bioenergieproduktion und -nutzung im Ostseeraum



## Bioenergy Promotion



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Kernaussagen des Projektes

---

- Die Verwendung von lokal verfügbarer Bioenergie schafft Arbeitsplätze
- Nachhaltige Nutzung von Bioenergie ist eine kostengünstige und CO<sub>2</sub>-neutrale Art Energie zu produzieren
- Eine Region sichert durch strategische Managementplanung und Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren die nachhaltige Nutzung von Bioenergie verbunden mit wirtschaftlichem Erfolg



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Arbeitsbereiche

---

- Integration von Nachhaltigkeitsanforderungen für Bioenergie in die öffentliche Vergabe
- Dialog mit regionalen Energieversorgern und mit transnational agierenden Energieversorgungsunternehmen über eine nachhaltige Bioenergiebereitstellung
- Integration von Anreizen für eine nachhaltige Produktion von Bioenergie in die Programme zur Gemeinsamen Agrarpolitik sowie der ländlichen Entwicklung und in den Regional- und Strukturfonds
- Praktische Unterstützung in Demo-Regionen bei der Umsetzung von regionalen strategischen Managementplänen, welche innerhalb des Vorgängerprojektes Bioenergy Promotion entwickelt wurden
- Verbreitung der gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen in weitere Regionen



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Praktische Umsetzungsunterstützung in Regionen und Kommunen

- Sieben Demoregionen
- Praktische Unterstützung bei der Umsetzung von regionalen strategischen Managementplänen
  - Mobilisierung der lokalen Bevölkerung
  - Schaffung von Akzeptanz für Maßnahmen
  - Training und Koordinierungsaktivitäten
- Dokumentation der Umsetzung für einen transnational nutzbaren "Lessons learned"-Katalog
- Workshops und Informationsveranstaltungen, auch für weitere Regionen, um für die Umsetzung des Bioenergy Promotion Konzeptes der Nutzung nachhaltig produzierter Bioenergie zu werben



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Demoregionen

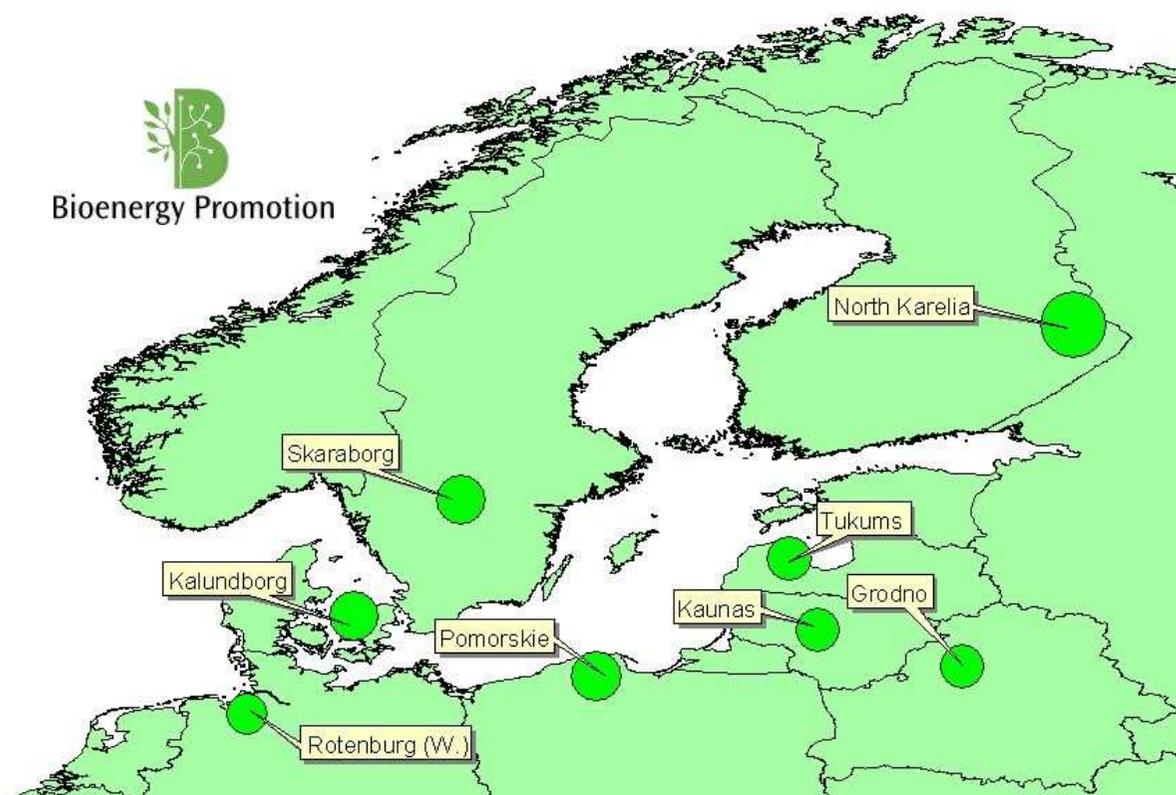


Figure: Alexander Rosenberg



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Projektaktivitäten in Demoregionen I

---

## **Kalundborg, Dänemark**

In Kalundborg tauschen Unternehmen untereinander Reststoffe und Nebenprodukte zur Weiterverwertung und ersetzen so fossile Rohstoffe durch erneuerbare Alternativen. Durch diese grüne industrielle Symbiose reduzieren sie den Ressourcen- und Energieverbrauch.



## **Nordkarelien, Finnland**

In Nordkarelien haben erneuerbare Energien einen Anteil von 63% am Endenergieverbrauch. Das Ziel der Aktivitäten ist es erfolgreiche Unternehmensstrategien im Bioenergiebereich zu identifizieren und weiterzuverbreiten.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Projektaktivitäten in Demoregionen II

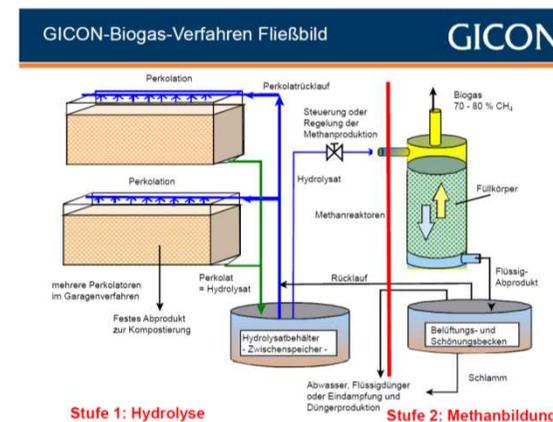
## Kaunas, Litauen

In der Region Kaunas werden kommunale Erneuerbare-Energien-Aktion-Pläne entwickelt und umgesetzt. Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wird reduziert und die lokale Wirtschaft durch den Einsatz der regional produzierten Biomasse unterstützt.



## Pomerania, Gdynia, Polen

In Gdynia wird ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt, um biologisch abbaubare Abfälle und weitere Biomassearten für die Energieproduktion nutzbar zu machen.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Projektaktivitäten in Demoregionen III

## Skaraborg, Schweden

In Skaraborg produzieren Landwirte Biogas aus landwirtschaftlichen Abfall- und Reststoffen. Dieses Biogas wird zu flüssigem Biogas für Personen- und Lastkraftwagen aufbereitet.



## Tukums, Lettland

In Tukums ist das Ziel des Erneuerbare-Energien-Aktion-Plans, nur EE im kommunalen Fernwärmenetz einzusetzen. Im ersten Schritt wurde das größte Heizwerk in Tukums von Öl auf Holzhackschnitzel umgestellt.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Projektaktivitäten in Demoregionen III

## Skaraborg, Schweden

In Skaraborg produzieren Landwirte Biogas aus landwirtschaftlichen Abfall- und Reststoffen. Dieses Biogas wird zu flüssigem Biogas für Personen- und Lastkraftwagen aufbereitet.



## Tukums, Lettland

In Tukums ist das Ziel des Erneuerbare-Energien-Aktion-Plans, nur EE im kommunalen Fernwärmenetz einzusetzen. Im ersten Schritt wurde das größte Heizwerk in Tukums von Öl auf Holzhackschnitzel umgestellt.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Projektaktivitäten in Demoregionen IV

---

## Rotenburg, Deutschland

In Rotenburg werden Waldrestholzpotenziale im Privatwald und Synergieeffekte zwischen Heckenpflegekonzepten und Holzenergie genutzt. Zur Erhaltung des Nährstoffgleichgewichts der Waldböden werden Konzepte der Holzascheverwertung zur Nährstoffrückführung unterstützt.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist ein assoziierter Partner des Projektes.



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Die Partner

---



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





# Zahlen und Fakten

---

## Bioenergy Promotion 2

- Budget 1 465 389,50 €
- 13 Partner und mehrere assoziierte Partner (u.a. BMELV, weitere Ministerien im Ostseeraum, Baltic21)
- Projektleiter FNR, Gülzow, Deutschland
- Projektdauer 24 Monate (Februar 2012-Januar 2014)
- Fortsetzung des Projektes „Bioenergy Promotion“ zur Verbreitung und Umsetzung der Ergebnisse des ersten Projektes in der Ostseeregion und auf nationalen und regionalen Politikebenen
- [www.bioenergypromotion.net](http://www.bioenergypromotion.net)



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)





---

Danke!

Aino Martikainen  
[a.martikainen@fnr.de](mailto:a.martikainen@fnr.de)  
03843 6930 166



Part-financed by the European Union  
(European Regional Development Fund)

